

Unternehmen 23.05.2016

Der neue Nachhaltigkeitsbericht

Im Rahmen einer virtuellen Pressekonferenz hat Porsche seinen neuen Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt. Er dokumentiert die ehrgeizigen Ziele des Unternehmens.



Porsche steht für faszinierende Fahrzeuge, ressourcenschonende Fabriken, sichere Arbeitsplätze und strebt eine Vorreiterrolle bei der Elektromobilität an. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur der profitabelste und innovativste Autobauer der Welt zu sein, sondern auch im Bereich Nachhaltigkeit Maßstäbe zu setzen. Was Porsche bisher konkret erreicht hat und wie das Unternehmen seine Strategie in diesem Feld künftig ausrichten wird, zeigt der neue Nachhaltigkeitsbericht.

Bei der ersten virtuellen Pressekonferenz der Porsche AG (siehe Video links) hat Vorstandsvorsitzender Oliver Blume den Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt. Nach 2014 ist es der zweite Nachhaltigkeitsbericht, den der Sportwagenhersteller veröffentlicht. Erstellt wurde er nach dem weltweit anerkannten Standard der Global Reporting Initiative (GRI).

„Nachhaltiges Handeln war immer schon ein wichtiger Leitgedanke in unserem Geschäftsprinzip“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Porsche AG, Oliver Blume. „Porsche steht zu dem Bekenntnis, Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist auch ein entscheidender Faktor, um langfristig wettbewerbsfähig zu sein und damit Standorte sowie Arbeitsplätze zu sichern.“

Umweltschonende Produktion in den Fertigungsstätten

Mit dem Bericht will Porsche die Öffentlichkeit transparent über die Aktivitäten des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit informieren. Themen sind unter anderem die noch schonendere Nutzung von Rohstoffen, das Entwicklungspotenzial alternativer Antriebsmöglichkeiten oder die Frage, wodurch neue Modelle noch effizienter werden.

So stellt sich Porsche mit jeder neuen Modellgeneration der Herausforderung, den Verbrauch und die Emissionen im Mittel um etwa zehn Prozent gegenüber dem Vorgängermodell zu reduzieren. Beim Cayenne S E-Hybrid konnte zum Beispiel eine Verbrauchsreduktion von nahezu 60 Prozent im NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) im Vergleich zum Vorgänger Cayenne S Hybrid erreicht werden. Darüber hinaus steht das Unternehmen für eine moderne und umweltschonende Produktion in seinen Fertigungsstätten. In Leipzig

betreibt der Sportwagenhersteller eines der effizientesten Automobilwerke der Welt. Die CO-Emissionen liegen dort jährlich um nahezu 12.000 Tonnen unter den Werten von konventionellen Werken.

Zudem ist Porsche ein Arbeitgeber mit einer leistungsorientierten und zugleich sehr sozialen Unternehmenskultur. Mit dem Porsche Förderjahr beispielsweise erhalten benachteiligte Jugendliche eine Chance auf eine berufliche Karriere im Unternehmen. Das Programm soll die Teilnehmer dazu befähigen, eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Den Nachhaltigkeitsbericht und weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der [Microsite Nachhaltigkeit](#).

Verbrauchsangaben

Cayenne S E-Hybrid: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 3,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 79 g/km; Stromverbrauch 20,8 kWh/100 km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/splS2r>

Weitere Artikel

<https://goo.gl/RCKV45>

<https://goo.gl/970SEN>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/kopie-porsche-vorstand-forschung-und-entwicklung-michael-steiner-2>

Downloads

Nachhaltigkeit: Porsche setzt sich ehrgeizige Ziele, Pressemitteilung, 23.05.2016, Porsche AG

Nachhaltigkeitsbericht 2015, Porsche AG

Videos

<https://player.vimeo.com/video/167750444>

Externe Links

<https://newsroom.porsche.com/de/nachhaltigkeit/>